



EIN GEISTLICHES ZUHAUSE SCHAFFEN
WERTE *gemeinsam* LEBEN

SO FUNKTIONIERTS!

In diesem Heft findest du zu jedem der zehn iCOR-Videos einen Gesprächsleitfaden. Die Idee dabei ist, dass mit Hilfe dieser Gesprächsleitfäden die Werte in den iCOR-Videos erarbeitet werden. Am besten trifft man sich als Kleingruppe und veranstaltet ein Treffen für jedes iCOR-Video. Zwischen den insgesamt zehn Treffen empfehlen wir jedem Teilnehmer das iCOR-Studienheft zum persönlichen Weiterstudium.

Bei jedem Gruppentreffen sollte es einen Gesprächsleiter geben. Idealerweise besitzt jeder Gruppenteilnehmer sein eigenes iCOR-Video-Begleitheft, damit persönliche Notizen und Anmerkungen notiert werden können.

Und so läuft ein Gruppentreffen ab
(diese Erklärungen sind besonders wichtig für Gesprächsleiter):

- › Beginnt jedes Gruppentreffen mit Gebet.
- › Geht zu Beginn jedes Treffens noch einmal kurz auf den iCOR-Wert des letzten Treffens ein (außer beim ersten Treffen natürlich).
- › **MEIN STATUS**
Hier macht jeder Teilnehmer eine Selbstreflexion. Der Gruppenleiter gibt der Gruppe ein paar Minuten Zeit, damit jeder Teilnehmer die Aussagen für sich bewerten kann.
- › **VIDEOIMPULS TEIL 1**
Seht euch den ersten Teil des iCOR-Videos gemeinsam an. Besprecht anschließend die Fragen in der Gruppe.
- › **VIDEOIMPULS TEIL 2**
Seht euch den zweiten Teil des iCOR-Videos gemeinsam an. Besprecht anschließend die Fragen in der Gruppe.

› **UNSER WERT**

Lest gemeinsam den Wert durch und bespricht anschließend die darunter gestellten Fragen.

› **UNSER WORT**

Nun wird ein Bibeltext passend zum Thema besprochen. Lest ihn gemeinsam und bespricht die Fragen.

› **UNSERE ENTSCHEIDUNG & PRAXIS**

Jetzt wird es alltagsrelevant und praktisch. Hier geht es darum, aufgrund des Gedankenaustausches eine Entscheidung zu treffen. Haltet diese Entscheidung schriftlich fest. Formuliert darüber hinaus ein konkretes Ziel, das dann auch tatsächlich von der ganzen Gruppe umgesetzt wird. Das Ziel sollte den bekannten „**SMART**“-Kriterien entsprechen: Es muss **S**pezifisch (präzise definiert), **M**essbar, von allen **A**kzeptiert, **R**ealistisch und mit einer klaren zeitlichen Vorgabe **T**erminiert sein. Beim nächsten Gruppentreffen wird besprochen, wie es mit der Umsetzung des Ziels oder Plans läuft.

› **UNSERE KRAFT**

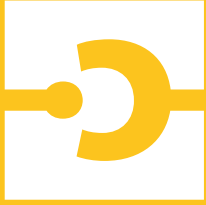
Führt an dieser Stelle eine Gebetsgemeinschaft durch. Bringt einfach alles, was besprochen und vereinbart wurde, im Gebet vor Gott.

› **GRUPPENSPIEL**

Für jedes iCOR-Gruppentreffen gibt es auch eine Spielanregung. Das Spiel kann ganz am Ende oder – zur Auflockerung der Diskussion – auch zwischendurch gespielt werden. Es wurde darauf geachtet, dass das Spiel möglichst alle Altersgruppen berücksichtigt. Achtung: Für manche Spiele braucht ihr Materialien, die eventuell vorbereitet werden müssen.

› **MEINE REFLEXION**

Zum Schluss findet sich hier der Hinweis, dass das Thema bis zum nächsten Treffen, wenn möglich gemeinsam mit jemandem aus der Gruppe, vertieft werden soll. Anregungen zum persönlichen Studium finden sich im iCOR-Studienheft.



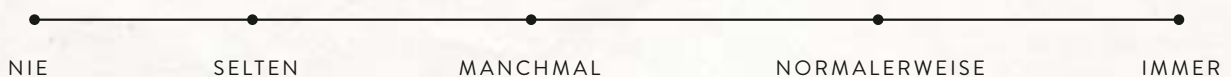
UNSER RÜCKBLICK

Denkt nochmal über den Wert „Anbeten“ nach. Was ist euch neu bewusst geworden? Wie geht es euch mit eurer gemeinsamen Entscheidung und der konkreten praktischen Umsetzung?

MEIN STATUS

Kreuze an, wie sehr die folgenden Aussagen auf dich zutreffen.

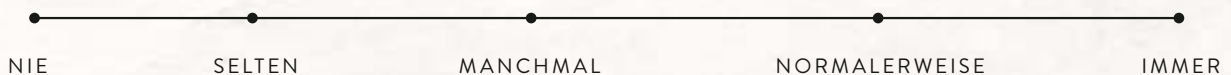
Ich liebe das Studieren und Forschen im Wort Gottes.



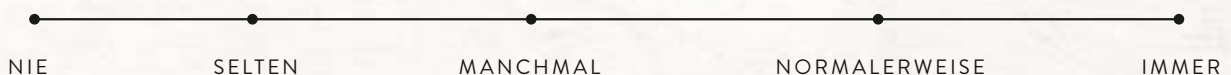
Mir sind biblische Fakten wichtig.



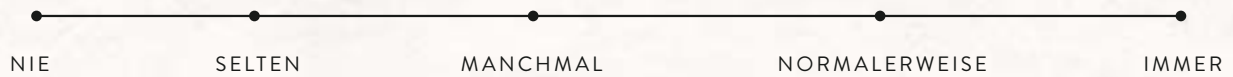
Ich achte darauf, dass Bibeltexte nicht aus dem Zusammenhang gerissen werden.



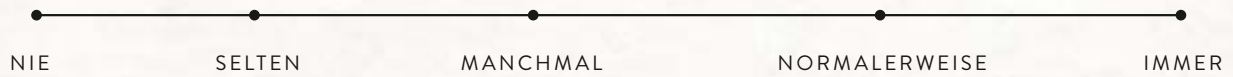
Ich genieße das Bibelgespräch in meiner Gemeinde.



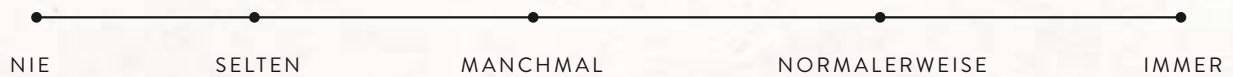
Ich habe erlebt, das mein Leben durch Bibelstudium verändert wurde.



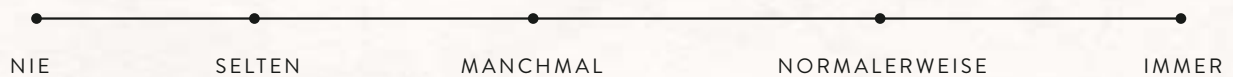
Ich achte darauf, das Wort Gottes für mein Leben relevant anzuwenden.



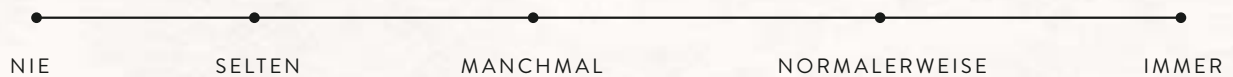
Ich mag es, mit Menschen über die Heilige Schrift zu reden.



Mir sind Bibelverse auch im Alltag sehr wichtig.



Ich genieße die Predigten in meiner Gemeinde.



VIDEOIMPULS TEIL 1

Schaut gemeinsam den ersten Teil des Videoimpulses „Lehren“ an.
Besprecht danach gemeinsam die Situation aus dem Video.

- ❓ Welche Problematik wird eurer Meinung nach in diesen Szenen dargestellt? Was wird hier zum Ausdruck gebracht?
- ❓ Reflektiert über den Prediger, die anderen „Lehrszene“ und die Reaktion der Gemeinde. Wie denkt ihr darüber? Was empfindet ihr dabei?
- ❓ Habt ihr etwas Ähnliches schon mal erlebt?

VIDEOIMPULS TEIL 2

Schaut gemeinsam den zweiten Teil des Videoimpulses „Lehren“ an. Besprecht danach gemeinsam die Situation aus dem Video.

- ❓ *Wie empfindet ihr den Unterschied zum ersten Teil des Videos?*
- ❓ *Wie sieht für euch gelungenes „Lehren“ aus?*

UNSER WERT

Lest gemeinsam den Wert „Lehren“ durch.

Menschen wünschen sich gesunde biblische Lehre und Predigten, die für ihr Leben relevant sind. Die Studie „Valuegenesis Europe“ (VGE) zeigt, dass Predigten, die junge Menschen erreichen, sehr wichtig für ihre Gemeindeerfahrung sind. Erleben sie Verkündigung als berührend und bedeutsam für ihr Leben, sind sie acht Mal eher bereit, in der Gemeinde zu bleiben, als Jugendliche, die dies nicht erfahren. Relevant verkündigen kann man, wenn man sensibel und offen ist für die Lebensrealitäten und geistlichen Bedürfnisse der Menschen und mit ihnen darüber spricht. Da der Glaube an Christus auch durch „das Hören“ kommt (Röm 10,17), ist es wesentlich, dass christliche Werte und biblische Glaubensüberzeugungen lebensnah, authentisch und kreativ vermittelt werden und dass Jesus im Mittelpunkt steht. Gemeinden, die darauf Wert legen, sind auch eher für Gäste bedeutend. Die Weitergabe des Glaubens beschränkt sich allerdings nicht nur auf die Predigt oder einseitige Verkündigung im Gemeindekontext. Sie lebt genauso vom persönlichen Austausch und der kreativen Kommunikation (5. Mose 6,6–9) unseres Glaubens im Alltag.

- ❓ *Woran denkst du, wenn du diesen Wert liest? Was spricht dich an? Was siehst du anders?*
- ❓ *Wo hat eure Gemeinde beim Lehren und Verkündigen ihre Stärken, wo ihre Schwächen?*
- ❓ *Formuliert die Aussagen vom Selbsttest („Mein Status“) mit Blick auf eure Gemeinde um (Bsp.: Meine Gemeinde liebt das Studieren und Forschen ...). Geht auf diese Weise den Test nochmal durch und besprecht eure Ergebnisse.*
- ❓ *Vergleiche deine persönlichen Ergebnisse mit denen deiner Gemeinde. In welchen Bereichen kannst du zu einer begeisternden Glaubensvermittlung in der Gemeinde beitragen?*
- ❓ *Wie können wir unseren Glauben im Alltag relevant und kreativ kommunizieren?*

UNSER WORT

Lest gemeinsam Matthäus 28,18–20.

- ❓ *Jesus nennt „Jünger machen“ und „lehren, alles zu halten“ getrennt voneinander. Lässt sich das trennen? In welchem Verhältnis stehen Jüngerschaft und Lehre? Wie kann in unserer Gemeinde beides zusammen gelingen?*

UNSERE ENTSCHEIDUNG & PRAXIS

- 🕒 Welche Entscheidung in Bezug auf den iCOR-Wert „Lehren“ wollt ihr als Gruppe heute treffen? Haltet diese Entscheidung schriftlich fest.
- 🕒 Werdet kreativ und besprecht, wie ihr eure Entscheidung konkret und praktisch umsetzen wollt. Achtet darauf, dass euer Vorhaben **SMART**-Kriterien erfüllt, indem es **S**pezifisch (präzise definiert), **M**essbar, **A**kzeptiert (von allen), **R**ealistisch, **T**erminiert (klare zeitliche Vorgabe) ist. Bsp.: „Wir veranstalten zweimal pro Jahr ein Bibelstudienwochenende für alle Generationen.“ Haltet euer Vorhaben schriftlich fest.

UNSERE KRAFT

Nehmt euch abschließend Zeit, um gemeinsam für eure Entscheidung und das Gelingen eures praktischen Vorhabens zu beten. Betet um eine neue Liebe zum Wort Gottes und die Motivation, sein Wort relevant im Leben umzusetzen.

GRUPPENSPIEL 1 *JEDER SCHLAGT SEINEN LIEBLINGSTEXT AUF. NEHMT EUCH DREI MINUTEN, UM ÜBER DEN TEXT NACHZUDENKEN. DANACH ERZÄHLT REIHUM, WAS EUCH DIESER TEXT BEDEUTET.*

GRUPPENSPIEL 2 *JEDER VON EUCH SUCHT SICH EINE PERSON AUS DER BIBEL, DIE ER/SIE TOLL UND FASZINIEREND FINDET. ABER NICHT VERRATEN, UM WELCHE PERSON ES SICH HANDELT. WENN JEDER EINE PERSON FÜR SICH GEFUNDEN HAT, GEHT ES LOS. DER REIHE NACH STELLT JEDER SEINER GRUPPE DIESE PERSON PANTOMIMISCH (OHNE WORTE) VOR. WENN DIE GRUPPE SIE ERRATEN HAT, KOMMT DER NÄCHSTE DRAN.*
